



## Die Evangelische Kirche in Heidelberg sucht für den Einsatz in der Jakobus-Johannesgemeinde und der Friedensgemeinde eine\*n Pfarrer\*in (w/m/d) oder ein Pfarrehepaar 100% mit Schwerpunkt: Kirchliche Präsenz in Handschuhsheim

Im Kooperationsraum Heidelberg bilden die Neuenheimer Jakobus-Johannes-Gemeinde sowie die Handschuhsheimer Friedensgemeinde eine vertiefte Dienstgemeinschaft mit einem gemeinsamen Pfarrteam und Pfarramt, jedoch mit getrennten Gremienstrukturen.

Zum Pfarrteam gehören drei Pfarrstellen:

Pfarrstelle I (besetzt): Geschäftsführung und Gremienarbeit, Konfirmandenarbeit,

Pfarrstelle II mit Schwerpunkt Neuenheim: Vernetzung in die Stadtteilgesellschaft hinein, Entwicklung der Johanneskirche, Mitgliedschaft im Ältestenkreis der Jakobus-Johannes-Gemeinde

Pfarrstelle III mit Schwerpunkt Handschuhsheim: Vernetzung in die Stadtteilgesellschaft hinein, religionspädagogische Arbeit in den Kindertagesstätten und Familiengottesdienste, Mitgliedschaft im Ältestenkreis der Friedensgemeinde.

Folgende inhaltliche Felder werden unter den Pfarrpersonen nach Absprache aufgeteilt:

Seniorenarbeit, Arbeit mit Studierenden, Begleitung des Arbeitsbereiches "Mitwirken und dabei bleiben", Begleitung der Nachbarschaftshilfe, Erwachsenenbildung.

Die Stadtteile Neuenheim und Handschuhsheim haben durch das städtische Ambiente bei gleichzeitiger Nähe zum Heiligenberg, zum Neckar und zum Handschuhsheimer Feld eine hohe Lebens- und Wohnqualität. Beide Stadtteile sind mit einem sehr guten Angebot an Schulen und der Nähe zur Universität sehr attraktiv für Familien.

Mit beiden Pfarrgemeinden verbunden sind drei Kindertagesstätten und eine große Nachbarschaftshilfe. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Kirchenmusik mit vier Chören an der Johanneskirche (zwei Kinderchöre) und insgesamt 11 Ensembles an der Friedenskirche (fünf Kinder- und Jugendchöre). Der an der Friedenskirche ansässige A-Kantor, der zugleich Stadtkantor ist, gehört dem Pfarrteam an. Der kirchenmusikalische Schwerpunkt drückt sich in einer anspruchsvollen musikalischen Gestaltung der Gottesdienste und einem reichen Konzertangebot aus.

Die beiden Pfarrgemeinden schätzen bewährte Formen kirchlichen Lebens, sind aber liberal ausgerichtet. Das Leitungsverständnis der Ältestenkreise ist geprägt vom Ermöglichungsgedanken mit dem Ziel, Initiativen Raum zu geben und ein offenes, von einer Willkommenskultur geprägtes Gemeindebild zu leben.

Die drei Pfarrstellen haben abgegrenzte Zuständigkeitsbereiche, verantworten die Arbeit in den beiden

Bild 1: Friedenskirche

Bild 2: Johanneskirche

Bild 3: Ruine „St. Michaelskloster“

Pfarrgemeinden aber gemeinsam. Im Zuge der Implementierung der Dienstgruppe im Kooperationsraum Heidelberg können sich die Größe und die Aufgaben des Pfarrteams noch verändern. Predigtorte sind für alle Pfarrstellen die Johanneskirche (Neuenheim) und die Friedenskirche (Handschuhsheim). Im Jahr werden mehrere Gottesdienste gemeinsam gefeiert (insbesondere in den Ferien).

Das finden Sie bei uns:

- engagierte Ehrenamtliche
- ein großes Team von Haupt- und Nebenamtlichen
- wöchentliche Kindergottesdienste unter der Leitung von Ehrenamtlichen
- ca. 60 Konfirmand\*innen pro Jahrgang
- diakonisches Netzwerk (bestehend aus Nachbarschaftshilfe, Stadtmission, Altenheim und Diakoniestation, Demenzcafé)
- engagierte Besuchsdienstkreise
- ein zentrales Pfarramt an zwei Standorten
- mehrere Fördervereine und Stiftungen
- junge Familien, die sich gerne durch Kirche ansprechen lassen
- viele Studierende im Gemeindegebiet
- unterschiedliche Gottesdienstformen (z.B. Feierabendmahl, Vesper, Gottesdienste im Freien)
- eine enge ökumenische Zusammenarbeit im Rahmen der ACK

Unsere Gebäude:

Für die Gruppen, Chöre, Gottesdienste und Initiativen stehen in Handschuhsheim ein auch technisch gut ausgestattetes Gemeindehaus sowie die 2012 modernisierte Friedenskirche zur Verfügung. In Neuenheim bildet die Johanneskirche das Zentrum der im April 2025 fusionierten Gemeinde. Für diese soll in den nächsten Jahren ein zukunftsweisendes Raumkonzept inklusive neuer Orgel erarbeitet und umgesetzt werden. Das Johanneshaus mit seinem großen Saal wird perspektivisch abgegeben, soll aber als sozialer Treffpunkt im Stadtteil erhalten bleiben.

Das wünschen wir uns:

- Aufgeschlossenheit für anstehende Veränderungsprozesse
- Freude an Teamarbeit
- Begeisterung für die Zusammenarbeit mit der Kirchenmusik
- gut gestaltete Gottesdienste und Kasualien
- Interesse an der Arbeit mit jungen Familien und jungen Menschen
- Zusammenarbeit mit den weiteren Gemeinden und Einrichtungen im Kooperationsraum Heidelberg

Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen:

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff ([gunnar.garleff@kbz.ekiba.de](mailto:gunnar.garleff@kbz.ekiba.de); Tel.: 06221-5990717)

Tobias Just (Vorsitzender ÄK d. Friedensgemeinde)

Holger Hitzelberger (Co-Vorsitzender ÄK d. Jakobus-Johannesgemeinde)

Volker Stich (Co-Vorsitzender ÄK der Jakobus-Johannesgemeinde, [volker-stich@gmx.de](mailto:volker-stich@gmx.de);  
Tel.: 0171-6493147)

Dekan Dr. Chr. Ellsiepen, ([christof.ellsiepen@kbz.ekiba.de](mailto:christof.ellsiepen@kbz.ekiba.de); Tel.: 01729407422)

## INFORMATIONEN ÜBER DIE VAKANTE PFARRSTELLE

Heidelberg	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	
Kirchenbezirk	Stelle zu besetzen ab	
Stadtkirchenbezirk Heidelberg		
Kirchen- / Pfarrgemeinde (Dienstgruppe)		
Heidelberg	7966 - 33582	6
Dienstsitz	Gemeindeglieder (Hauptwohnsitz)	RU-Deputat

### Kommune und öffentliche Einrichtungen:

alle Schularten vor Ort (in Neuenheim: Grundschule, Realschule, 2 Gymnasien; in Handschuhsheim: 2 Grundschulen)  
vier evang. Kindertagesstätten plus zahlreiche weitere  
Universitätsklinikum

### Schwerpunkte der Gemeinde:

Gottesdienste in großer Vielfalt liturgischer Formen  
Kirchenmusik  
Kinder- und Jugendarbeit  
Diakonie (z.B. Frühstück im Winter, "Mitwirken und dabei bleiben")  
Bildungsarbeit (z.B. mit Vortrags- und Gesprächsreihen)  
Experimentelle Formen der Gemeindegliederarbeit (z.B. Gemeinderikscha)  
Arbeit mit Studierenden

### Regionale bzw. kirchenbezirkliche Kooperationen:

Im Rahmen der Implementierung der Dienstgruppe im Kooperationsraum Heidelberg werden zunehmend Handlungsfelder kirchlicher Arbeit stadtweit organisiert.

### Übergemeindliche Aufgaben, die mit der Pfarrstelle verbunden sind (z.B. Bezirksauftrag):

Nach Absprache in der Dienstgruppe Heidelberg

### Einrichtungen der Pfarrgemeinde:

1 zentrales Pfarramt an zwei Standorten, 3 Kindertagesstätten, 1 Nachbarschaftshilfe, 2 Kirchen  
2 Gemeindehäuser, 1 Offene Jugendarbeit (Waldtreff)

### Sonstige Einrichtungen mit Bezug zur kirchlichen Arbeit:

Klinikseelsorge mit Ökumenischem Forum in der Universitätsklinik und im Krankenhaus Salem

Haupt- und nebenamtliche Mitarbeitende in der Pfarrgemeinde:

3 Pfarrstellen, 1 A-Kantorat, 4 Pfarrsekretärinnen, 2 FSJ-Stellen, 2 Jugendmitarbeiterinnen, mehrere nebenamtliche Chorleiter:innen und Organist:innen, Hausmeister, studentische Hilfskräfte, 3 Sozialarbeiterinnen

Deputat/ Wo.st.

Bezeichnung

Zentrales Pfarrbüro:  Ja /  Nein

Pfarrdienstwohnung / Pfarrhaus:

Eigentum der Gemeinde /  bereits angemietet /  wird künftig angemietet

Wohnfläche:

Wohnräume:

Im Kirchenbezirk stehen drei Pfarrhäuser/-wohnungen zur Verfügung. Informationen hierzu über das Dekanat.

Dienstliche Räume:

Garten (ca. qm):

Garage vorhanden:  Ja /  Nein

Der Mietwert kann unter [Pfarrbesoldung@ekiba.de](mailto:Pfarrbesoldung@ekiba.de) erfragt werden.

Schulische Situation:

Sonstiges:

Hinweise:

<https://ekihd.de/gemeinden/>

<https://friedensgemeinde-handschuhsheim.de/>

Der Wahlkörper wird nach § 8 Stellenbesetzungsgesetz gebildet.

*Interessent\*innen werden gebeten, ihr Interesse per E-Mail an [bewerbung.pfarrstellen@ekiba.de](mailto:bewerbung.pfarrstellen@ekiba.de) mitzuteilen.*

*Bitte beachten Sie den Dienstweg und fügen folgende Unterlagen bei:*

- ein Motivationsschreiben (1 DIN-A4-Seite),
- einen tabellarischen Lebenslauf mit relevanten Fortbildungen (in Auszügen),
- einen Kurzbericht zur bisherigen Tätigkeit (zu den Schwerpunkten Ihrer Arbeit, Ihrem geistlichen Profil, 1-2 DIN-A4-Seiten),
- eine Predigt und eine anonymisierte Kasualansprache.



oben: Tanznacht  
unten links: Tauffest unter dem Heiligenberg  
unten rechts: Rikschaprojekt „Wir bewegen Menschen“